Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 61. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92 | Halver Samstag, den 13. März. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | 1909.

Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus erledigte am Donnerstag zunächst die dritte Lesung der Novelle zum Kommunalsteuerprivileg der Beamten, Lehrer und Geistlichen. Dazu begründete Abg. Graf v. d. Gröben (kons.), nach dem die den Satz von 100 Prozent übersteigenden Zuschläge dem Kreise insoweit verbleiben sollen, als er zur Deckung seiner Bedürfnisse die Einkommensteuer mit Umlagen heranzieht. Der Antrag wurde nach kurzer Erörterung angenommen. Hingegen wurde ein Antrag des Abg. Reinbacher (frs. Vp.), den Geistlichen das Steuerprivileg gemäß den Kommissionsbeschlüssen wieder zunehmen, abgelehnt. In der Gesamtabstimmung wurde die Vorlage fast einstimmig angenommen, ebenso der Entwurf über die Wohnungsgeldzuschüsse. Bei der Novelle zur Einkommen- und Ergänzungssteuer kam es unerwartet noch zu einer lebhaften Aussprache. Abg. vom Rath (natl.) beschwerte sich über die abfällige Kritik des Abg. v. Hennigs-Techlin in einem von ihm verfaßten Zeitungsartikel. Abg. Graf v. Gröben (kons.) aber erwiderte, Abg. v. Hennigs habe den Aufsatz mit Recht nur von der humoristischen Seite behandelt. Abg. Heimann (Soz.) meinte, die Steuerlasten werden auch hier wieder vorwiegend den unbemittelten Klassen aufgebürdet. Finanzminister Frhr. v. Rheinbaben aber zeigte, daß 75 Prozent der jetzt beschlossenen Steuererhöhung von 0,38 Prozent der Bevölkerung aufgebracht werden. Wohl ergebe die Einkommensteuer eine Zunahme der großen Vermögen, aber ebenso ein erfreuliches Aufsteigen der kleinen Vermögen. Die von Prof. Hans Delbrück aufgestellte Behauptung, in Preußen würden 66 Milliarden der Besteuerung entzogen und an dieser mangelhaften Heranziehung arbeiten die Landräte bewußt mit, entbehre jeder tatsächlichen Unterlage. Nachdem noch die Abgg. Dr. Friedberg (natl.) und Dr. Pachnicke (frs. Vgg.) unter lebhaftem Beifall festgestellt hatten, daß es der Sozialdemokratie nicht auf positive Mitarbeit, sondern auf die Agitation ankomme, wurde ein Schlußantrag angenommen. Die Vorlage wurde endgültig genehmigt, ebenso das sogen. Mantelgesetz. Das Haus erledigte darauf noch die zweite Lesung der Vorlage über die Gebühren der Medizinalbeamten; hier verblieb es bei den Kommissionsbeschlüssen. Damit war die Tagesordnung erschöpft.

Westfalen-Rheinland.

—* **Halver,** 13 März 1909.

—* Eine hochinteressante, billige Mittelmeerfahrt mit Extrasalondampfer veranstaltet im Juli d. J. wieder die Deutsche Touristenvereinigung. Die 19 tägige Studienreise führt über Genua, Nizza, Monte Carlo, Ajaccio, Rom (3 Tage), Neapel, Pompeji, Kapri, Palermo, Tunis, Carthago, Malta, Taormina, Messina, Korfu, Cattaro, Spalato und endigt in Venedig. Die ganze Tour einschließlich Eisenbahnfahrt II. Klasse, Hotellogis und Verpflegung inkl. Tischwein, sowie Ausflügen mit Wagenfahrten, Führung, Eintritts- und Trinkgeldern kostet nur 350 Mk. Der Anschluß von reiselustigen Damen und Herren ist gern gestattet. Näheres durch die ausführlichen Prospekte, die der Vorsitzende der D. T. V., Lehrer P. A. Wagner in Waldenburg i. Schles, kostenlos versendet.

—* Keine Hochwassergefahr. Die im Sauerlande gefallenen großen Schneemassen sind unter dem Einfluß der wechselnden Witterung der letzten Woche allmählich zum Schmelzen gekommen. Weist auch das obere Sauerland noch eine beträchtliche Schneedecke auf, so kann doch mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden, daß sie, wenn kein plötzlicher Witterungsumschlag eintritt, auch weiter allmählich zu Tal geht. Ein Hochwasser ähnlich dem zu Anfang Februar ist somit nicht zu befürchten.

○ **Schalksmühle,** 13. März. Am kommenden Mittwoch, den 17. cr., findet hierselbst Hebetermin der Gemeinsamen Ortskrankenkasse in der Gemeinde Halver statt, bei welcher Gelegenheit auch etwaige Krankengelder in Empfang genommen werden können.

+ **Schalksmühle,** 12. März. Wie gewöhnlich, findet die Prüfung der Konfirmanden am Sonntag Judica, den 28. März, die Konfirmation am Sonntag Palmarum, den 4. April d. J. statt. Es sind 74 Kinder, die in diesem Jahre am Altar stehen werden. Zum besseren Verständnis und zur Vorbereitung auf die heilige Feier werden in einer der nächsten Nummern des hiesigen Sonntagsblattes die Fragen abgedruckt werden, die den Kindern vorgelegt werden. Daß die Kleiderfrage und andere äußere Dinge am Konfirmationstage zurücktreten sollen, ist den Kindern wiederholt gesagt, soll aber hier an dieser Stelle als Bitte auch den Eltern ausgesprochen werden.

= **Oberbrügge,** 14. März. Herr Heinrich Steinbach hierselbst, der Juniorchef der Firma C. H. Steinbach kann heute auf eine 25jährige Tätigkeit in seiner Firma zurückblicken. Am 14 März 1884 trat er als Lehrling in das väterliche Geschäft ein und hat es während dieser Zeit verstanden, durch seine unermüdliche gewissenhafte Arbeit und sein Wohlwollen seinen Angestellten gegenüber, sich deren Achtung und Liebe im vollsten Maße zu erwerben. Obgleich, oder vielleicht gerade weil, er sich dem kommunalpolitischen Leben vollständig fernhält, erfreut sich der Jubilar in unserer Gemeinde und weit über deren Grenzen hinaus, sowohl als Geschäfts- als auch als Privatmann, der größten Beliebtheit. Möge es ihm vergönnt sein, nach weiterer 25jähriger Tätigkeit in derselben Rüstigkeit und Frische wie heute sein 50jähriges Arbeitsjubiläum zu feiern. Auch an dieser Stelle sprechen wir dem Jubilar nochmals unsern herzlichsten Glückwunsch aus.

Breckerfeld, 12. März. Der Männergesangverein Liedertafel veranstaltet am Sonntag, den 18 Juli ds. Js. anläßlich seines 50jährigen Bestehens einen nationalen Gesangwettstreit. Der Delegiertentag findet am Sonntag, den 4. April cr. im Reibert'schen Saale statt. Der Verein erfreut sich des besten Wohlwollens der Bürgerschaft und der Vereine und darf daher auf reichliche Unterstützung rechnen. Einen Kaiserpreis steht ihm ebenfalls in sicherer Aussicht.

□ **Breckerfeld,** 11. März. Gestern fand eine Sitzung der Gemeindevertretung von hier statt. Es wurde verhandelt und beschlossen: 1. Ueber die Einziehung eines Wegeteiles bei dem Bahnhof Delle soll eine Ortsbesichtigung stattfinden. 2. Der Entwurf des Sommerfahrplanes wurde der Gemeindevertretung mitgeteilt. 3. Von einer Zuschrift der Kleinbahnverwaltung betr. Tariferhöhung nahm Gemeindevertretung Kenntnis. Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Erhöhung der bisherigen Sätze aus. 4. Kenntnis nahm Vertretung von dem Ausgaben-Voranschlag der Kleinbahn für 1909 und von den Ermittelungen über die Einführung des elektrischen Personenverkehrs auf der Kleinbahn. 5. Ein Antrag auf Anlage eines Wi dfanges wurde gegen Zahlung einer Anerkennungsgebühr widerruflich genehmigt. Ueber Punkt 2, 3 und 4 wird seitens der Gesellschaft der Kleinbahnverwaltung heute in Hagen weiter unterhandelt.

+ **Zurstraße,** 11. März. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung von Waldbauer wurde verhandelt und beschlossen: 1. Die Bestätigung des Gemeindevorstehers und dessen Stellvertreters wurde mitgeteilt. 2. Für die Wasserleitung Zurstraße sind aus Kreismitteln 2000 Mk. bewilligt. 3. Die abgeänderte Gebührenordnung über die Erhebung von Wassergeld fand die Zustimmung der Gemeindevertretung. 4. Der Entwurf des Haushaltsplanes für die Gemeinde für 1909 wurde vorgelegt, genehmigt und in Einnahme und Ausgabe auf 15 950 Mk. festgesetzt. Der Fehlbetrag soll aufgebracht werden durch 275 % der Einkommen und fingierten Einkommensteuer, 200 % der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, 100 % der Betriebssteuer. 5. Der Haushaltsplan für das Wasserwerk Zurstraße für 1909 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 800 Mk. festgesetzt. 6. Sodann kamen einige Armensachen zur Verhandlung und Erledigung.

□ **Dahl,** 13. März. Die heutige Sitzung der Gemeindevertretung von Dahl war von ihren Mitgliedern vollzählich besucht, und es fand die Tagesordnung folgende Erledigung: 1. Die Wahl des Gemeindeverordneten Herrn Mülhof wurde als gültig erklärt. 2. Mitgeteilt wurde die Bestätigung des Gemeinde-Vorstehers und dessen Stellvertreters. 3. Der Haushaltungsplan der Gemeinde Dahl wurde vorgelegt, genehmigt und in Einnahme und Ausgabe auf 67300 Mark festgesetzt. Der Fehlbetrag soll durch 220 % zur Einkommen- und fingierten Einkommensteuer, 250 % zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer und 100 % Betriebssteuer aufgebracht werden. 4. Der Haushaltsplan für das Wasserwerk Rummenohl für 1909 wurden in Einnahme und Ausgabe auf 900 Mk festgesetzt. 5. Die Gemeindewaldungen sollen durch einen Forsttechniker beaufsichtigt werden.

= **Dahl,** 13. März. Dem evangelischen Lehrer Karl Karrie aus Niederbonsfeld wurde zum 1 April 1909 die Schulstelle in Kalthauserhöhe übertragen.

Meinerzhagen, 12. März. Am vergangenen Sonntag fand im Lokale des Herrn Heinrich Weischede die gutbesuchte Generalversammlung des hiesigen landwirtschaftlichen Lokalvereins statt. Nach Vorlegung des Jahresberichts durch Herrn Amtsekretär Vedder erfolgte durch Herrn Rechnungsführer Becker die Rechnungsablage. Die Rechnung ergab bei 122 Mitgliedern eine Einnahme von 375,80 M.; die Ausgabe betrug 195,54 M., mithin Bestand 180,26 M. Dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt. Bei der Vorstandswahl erfolgte die einstimmige Wiederwahl des seitherigen Vorstandes mit Ausnahme der Herren Wilh. Wippermann zu Genkel und Ferd. Kopel zu Vollme, die wegen vorgerückten Alters und Krankheit die Versammlungen nicht mehr besuchen können. An ihre Stelle gingen aus der Wahl die Herren Albert Busch zu Hengstenberg und August Röwenstrunk (Wilh. Sohn) zu Redlendorf hervor. Hierauf sprach der Hauptlehrer Ed. Fittig zu Heesfeld in herzlichen Worten seinen Dank aus für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede und schloß seine Rede mit einem Hoch auf den Verein.

Altena, 11. März. Hochwasserschaden. Infolge des Hochwassers haben verschiedene Häuser, in die das Wasser eingedrungen war, stark gelitten, sodaß sie vorläufig nicht bewohnt werden können. Infolgedessen sind gestern verschiedene Wohnungen in der Linscheidstraße polizeilich geschlossen. Die Wohnungen wurden geräumt und die Bewohner in andern Wohnungen untergebracht.

Werdohl, 11 März. Die Firma Karl Berg A.-G. in Eveking lieferte soeben das Aluminium-Material zu einem neuen Zeppelin-Luftschiff mit der Bahn nach Werdohl, woselbst es umgeladen und bald nach Friedrichshafen weiter befördert wurde. Das Gewicht des Materials betrug etwa 10 000 Kilogramm.

Recklinghausen, 11. März. Das 1½ Jahre alte Töchterchen des Bergmanns Ladener machte sich während der Abwesenheit der Mutter an einem Wäschebottig, der in der Küche stand, zu schaffen. Das Kind fiel hinein und ertrank.

Hamm, 11. März. Auf Zeche „Radbod" wurde heute nachmittag die 3. Leiche geborgen. Die Bergung der vierten Leiche dürfte noch in dieser Nacht erfolgen. Die Beerdigung dieser 4 Leichen wird am Samstag vormittag auf dem Höveler Friedhofe stattfinden. Die Landespolizeibehörde hat angeordnet, daß die Besichtigung der Leichen nur dem Arbeiterausschuß auf ausdrückliches Verlangen zu gestatten ist.

Herne, 10. März. Hier versuchte sich ein junger Mann zu erschießen, weil er zum Militär ausgehoben worden war. Die aus einem verrosteten Revolver abgefeuerte Kugel hatte glücklicherweise nur geringe Durchschlagskraft; sie blieb in der Muskulatur stecken, ohne tödliche Wirkung auszuüben.

Steele, 11. März. Im hiesigen Krankenhaus verschied der als Sonderling bekannte Junggeselle Josef Nolte. Zu Lebzeiten gab er sich gern das Aussehen eines armen Mannes, und mit Dank nahm er eine Mahlzeit an, wenn sie ihm von Bekannten angeboten wurde. Jetzt stellt sich heraus, daß Nolte ein Sparkassenguthaben von 19500 Mk. hatte, das seinen lachenden Erben im Hessenlande zufällt.

Elberfeld, 11. März. Gattenmord. Die 40jährige Ehefrau des Anstreichers Schmidt, Mutter von sieben Kindern, ist gestern erwürgt worden. Der Mann wurde als der Tat verdächtig verhaftet.

Neueste Nachrichten.

Die höchste Fahrt des Reichsluftschiffes Z I.

Friedrichshafen, 12. März. Heute vormittag 8,50 Uhr wurde das Reichsluftschiff Z. I aus der Halle gezogen. Es stieg rasch auf und nahm seinen Flug über die Stadt, die es um 9 Uhr passierte. Darauf führte es längere Zeit zahlreiche Manöver über dem See aus. Es handelte sich heute hauptsächlich um eine Höhenfahrt. Dem Luftschiff ist die militärische Aufgabe gestellt worden, 1200 Meter hoch aufzusteigen und in dieser Höhe eine Stunde lang zu verweilen. Um 11½ Uhr war das Luftschiff noch nicht wieder gelandet.

Friedrichshafen, 12. März. Das Reichsluftschiff Z I. ist um 12 Uhr vor der schwimmenden Halle glatt gelandet. Es hat heute seinen höchsten bisherigen Flug gemacht. Es stieg bis über 1500 Meter und verweilte in dieser Höhe über eine Stunde. Für heute nachmittag ist ein weiterer Aufstieg geplant. Das Wetter ist trübe, es droht Regen.

Wien, 12. März. Während am Mittwoch eine 1½stündige Unterredung des Thronfolgers mit Aehrenthal stattgefunden hatte, wurde gestern im Kriegsministerium eine Beratung der Generalität abgehalten, zu der alle kommandierenden Generale eingetroffen waren.

Petersburg, 12. März. Im Kriegsressort entwickeln die Intendanturen eine fieberhafte Tätigkeit. In den österreichisch-deutschen Grenzgebieten werden die Truppen verstärkt. Die Gouverneure erhielten Geheimbefehle, die Staatsarchive, Kriegspapiere und Reichsbankkassen zur schleunigen Rücksendung bei eventl. Mobilmachungsorder bereit zu halten.

Konstantinopel, 11. März. In wohlunterrichteten Kreisen wurde bezüglich der Konferenzfrage heute erklärt, die Türkei stehe durchaus auf dem Standpunkt Deutschlands und Oesterreich-Ungarns, daß eine Konferenz nur die Aufgabe haben könne, von bereits getroffenen Abmachungen Kenntnis zu nehmen.

Belgrad, 11. März. In Rußland werden Pferde für die serbische Armee angekauft. Der erste Pferdetransport ist bereits aus Odessa abgesandt.

Belgrad, 11. März. Im altradikalen Klub gab der Minister des Aeußern Milewanowitsch eine Erklärung ab, in der er u. a. ausführte, das Rußland, England und Frankreich den Inhalt der Zirkularnote billigen. Sollte die Konferenz nicht zustande kommen, so würde die Frage offen bleiben, d. h., es würde die Angliederung Bosniens von seiten Rußlands sicher nicht anerkannt werden. Serbien werde vor Oesterreich nicht zurückweichen, solange es von Rußland die gleiche aufrichtige Unterstützung erfahre, wie in der letzten Zeit.

Zivilstand des Standesamts Schalksmühle

für den Monat Februar 1909.

Geburten:

Ernst, S. v. F.-A. Otto Filling zu Schalksmühle. Luise Herta, T. v. F.-A. Rudolf Vollmer zu Schalksmühle. Hildegard, T. v. Prediger Richard Zurmühl in Schalksmühle. Kurt, S. v. Packmstr. Otto Söhneken zu Schalksmühle.

Eheschließungen:

Lehrer Gustav Adolf Rittinghaus zu Schalksmühle mit Charlotte Fleischhauer zu Altenhundem.

Sterbefälle:

Bäcker Rudolf Bürger zu Schalksmühle, 52 J. alt. Friedrich Wilhelm Steinbach zu Reeswinkel, 1 J. 3 M. alt. 1 Totgeburt.

Wetter-Aussichten

14. März: Vielfach heiter, angenehm, Nachts um Null herum.
15. März: Wolkig mit Sonnenschein, Tags wärmer, Nachtfrost.
16. März: Früh und Nachts Frost, sonst milde, heiter.
17. März: Heiter bei Wolkenzug, rauher Wind, strichweise Niederschläge.

Ein prächtiger

Junge

angekommen.

Paul vom Brocke u. Frau
Klara geb. Dresbach.

Evangelische Gemeinde Halver.
Sonntag, den 14. März 1909.
(Oculi.)

Vorm. 10 Uhr Predigt Herr Pastor Meyer.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst Herr Pastor Meyer.
Dienstag abend Kirchenchor.
Donnerstag abend Posaunenverein.
Freitag abend 6 Uhr:
Passionsgottesdienst Herr P. Meyer.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 14. März 1909.
(Oculi)

10 Uhr: Gottesdienst.
11¼ Uhr: Kindergottesdienst.
3 Uhr: Jugendverein.
5 Uhr: Blaukreuzverein
6 Uhr: Jungfrauenverein.
Montag 8½ Uhr: Posaunenchor.
Dienstag 3½ Uhr Frauen-Missionsverein.
8½ Uhr: Jungfrauen-Gesangstunde.
Mittwoch 8½ Uhr: Jünglingsverein Bibelbesprechung.
Freitag 5 Uhr: Passionsgottesdienst.

Katholische Gemeinde Breckerfeld.
Sonntag, den 14. März 1909.
(Oculi.)
3. Sonntag in den Fasten.
In Breckerfeld:
8 Uhr Hl. Messe u. Predigt.
10½ Uhr Hochamt u. Predigt.
2½ Uhr: Bonifatiusandacht.

Billiges



Wohnhaus

maf. m. groß Garten u. Anbau in bester Lage in **Halver**; geeignet zu jedem Zwecke steht zum Verkauf.
Off. u. X 200 an die Geschäftsst.

Fleißiger Mann

erhält Agentur (Neugründung) in **Feuerversicherung.** Off. u. **Dortmund** postl. u. **A. 62**

Suche für mein **Eisenwaren-Kommissionsgeschäft** zu **Ostern** einen

Sohn

achtbarer Eltern mit guter Schulbildung und schöner Handschrift

in die Lehre.

Joh. Wilh. Winkhaus, Carthausen, Westfalen.

Geld Darlehn j. Höhe, auch ohne Bürg. z. 4, 5, % an jed. a. Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Ratenabzahl. gibt **A. Antrop, Berlin NO. 18.** Rkp.

Orchestrion-Ausverkauf
Verlangen Sie Spezial-Offerte
Carl Schmitt, Hagen i. W. 236

Hotel zum Jägerhaus.

Noch eine Sendung

Benno-Bier

erhalten.

Jeden Samstag
treffen große Mengen frisches

Kleinfleisch

Pfd. 29 Pfg.

ein.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird, unter Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes für die Gemeinde Halver folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Die Eigentümer, Nutznießer oder Verwalter von an öffentlichen Wegen liegenden Grundstücken haben alljährlich bis zum 1. Mai die überhängenden Zweige von den auf ihren Grundstücken stehenden Bäumen oder Sträuchen derartig zu entfernen, daß die Wege gut austrocknen können und der Verkehr auf denselben nicht gehemmt wird.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit Geldstrafe bis zu 9 Mark eventl. entsprechender Haftstrafe geahndet.

§ 3.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Halver, den 23. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung: gez. Wessel, Amtmann.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Halver, den 8. März 1909.

Der Amtmann: Thomas.

Achtung! Für Landwirte!
Erstklassige landwirtschaftliche

Maschinen und Geräte

liefere unter **Garantie** zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden von mir prompt u. billig ausgeführt.
Bei Bedarf bitte Preise einzuholen

Otto Haase, Kierspe.

Vertreter des Allgemeinen Anzeigers
Tageblatt für das Volme- u. Ennepe-Gebiet.
Annahme von Abonnements und Inseraten.



Als

Konfirmations-Geschenke

empfehle

Gesangbücher in größter geschmackvollster Auswahl.
Bibeln und Gebetbücher
Christliche Vergißmeinnicht und biblische Bilder
speziell für Konfirmanden,
Konfirmationsglückwunschkarten etc. etc.

Wilh. Bell jr., Halver.



Ein Kinder-spiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit dem vollkommensten selbsttätigen Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. **Wäscht von selbst** ohne jede Arbeit und Mühe, **bleicht wie die Sonne**, schont das Gewebe und ist absolut unschädlich.
:: :: :: Ueberall erhältlich. :: :: ::

Persil

ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

Preißelbeeren
ausgewogen u. in 5 u. 10 Pfd. Dosen
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Sämtliche Artikel zur
Haar-, Haut- u. Zahnpflege
empfiehlt billigst die
Adler-Drogerie von
Aug. Cordt, Schalksmühle.

Städtische Sparkasse Lüdenscheid, Sauerfelderstr. 3.

Einlagen-Zinsfuß 4% bei tageweiser Verzinsung.



Louis Wurm jr.,
Lüdenscheid.

Beste und billigste Bezugsquelle für
Bruchbänder (aller Art) **mit** und **ohne** Feder nach den neuesten Erfindungen.
Leibbinden für alle vorkommenden Fälle.
Original-Leibbinden nach Dr. Ostertag.
Krampfader-Gummi-Strümpfe und **-Binden.**
Hyginische-Perioden-Binden.
Garantiert **wasserdichte Bettunterlagen.**
Gummi-Bedarfs-Artikel,
sowie alle sonstige **Artikel zur Krankenpflege** wie
Eisbeutel, Luft-, Wasser-, Versen- und Reise-Kissen.
Irrigateure, Inhalations- und Zerstäubungs-Apparate, Gummischwämme, Gummi-Schläuche, Gummi-Handschuhe und Gamaschen.
letztere für technische Zwecke.

Hermann Bohmer,
Schalksmühle
billigste Bezugsquelle für
Oefen und Herde,
Wasch und Wringmaschinen
sowie sämtliche
Haushaltungs-gegenstände aller Art.

Ein
möbl. Zimmer
mit Frühstück zu vermieten.
Wo sagt die Geschäftst. dieser Zeitung.

Erhalte Ende März folgende Sorten

Pflanzkartoffeln

Magnum bonum, Juli-Mölle, Up te date.
Bestellungen nehme entgegen.
Alb Herdepe. Halver-Bhf.



Frischen Fisch.

feinsten großen Schellfisch
" kleinen "
" fetten Cablian
frische Bückinge
zu haben bei
Frau E. Lausberg, Halver.

Reinen
Natur-Honig
empfiehlt
Aug. Cordt,
Adler-Drogerie, Schalksmühle.

Als vorzüglich gegen Bleichsucht u. Magenleiden wird empfohlen:
Blutwein Morea
Alleinverkauf für Schalksmühle u. Umgegend)
Ebenso führe alle anderen
Kranken-Weine
zu billigsten Preisen.
Adler-Drogerie August Cordt,
Schalksmühle.

Futter-Runkeln,
Futter-Möhren
(letztere auf Lager vorrätig)
empfiehlt
C. Zimmermann, Obl-Rönsahl.

Schützen-Gesellschaft
Halver.
Samstag, den 13. März cr.
abends 8½ Uhr im Vereinslokale
Versammlung.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Der Vorstand.

M.-G.-V. „Thalia"
Bergfeld.
Sonntag, den 14. d. Mts.
nachmittags 4½ Uhr
Chorstunde.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Ehringhauser Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch, den 17. März
abends 8½ Uhr
Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Wahlen.
4 Neuanschaffungen.
5. Festlichkeiten.
6 Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Tapeten, Pinsel, Farbwaren giftfrei.
empfiehlt billigst
Ernst Jansen, Schalksmühle.

Am Dienstag morgen, den 1[illegible] d. Mts. bin ich mit



Kühen

bei Gastwirt Clever in Brüage [illegible] nachmittags in Halver anwesend.
W. Kerspe, Halver.